

Terminplan April & Mai

Fr.	1.	Mai	09	Inline-Event, Tösstal
Sa.	2.	Mai	09	Volleyball: Conci-Turnier Mixed
So.	3.	Mai	09	Volleyball: Conci-Turnier Herren
So.	24.	Mai	09	Winterthurer Marathon

Vorschau

Sa.	6.	Juni	09	Hochzeit von Cornelia Knöpfli und Chrigi Müller im Schloss in Greifensee 12:45 Uhr
Sa.	6.	Juni	09	SATUS Jugendwettkampf Ausscheidung in Frauenfeld
Sa.	13.	Juni	09	Dä schnällst Winterthurer, Deutweg
Sa./So.	13./14.	Juni	09	Regionalturnfest Einzel/Spiele in Pfungen
Sa./So.	20./21.	Juni	09	Regionalturnfest Vereinswettkampf
Sa./So.	4./5.	Juli	09	Turnfahrt



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
APRIL / MAI 09**

Mitteilungen und Berichte

Engadin Skimarathon vom 8.März 2009

Bereits zum 19. Mal nahm ich am Engadin Skimarathon teil. Da ich in den Skiferien tief erkältet das Bett hütete, hatte ich nur 10 Trainingskilometer auf Skiern in den Beinen und wusste nicht so recht, wo ich stand.

Am Sonntagmorgen empfing uns das tief verschneite Engadin mit strahlendem Sonnenschein und leichtem Gegenwind. Erst am Donnerstag hatte es zum letzten Mal geschneit und so war die Loipe perfekt präpariert. Zum Laufen wunderschön, aber mit dem vielen Schnee war die Piste eher weich und langsam. Punkt 8 Uhr 40 war mein Start und ich versuchte wie immer, das Feld von hinten aufzurollen(ich habe keine Lust, schon um 6 Uhr meine Skier in der vordersten Reihe zu deponieren). Bis Silvaplana konnte ich mich schon auf Rang 1500 vorarbeiten, überstand alle Rempelen ohne Sturz und versuchte dann, die Steigung im Stazerwald möglichst kräfteschonend hinter mich zu bringen. Das gelang mir recht gut, ich konnte mich sogar bis Pontresina noch um 4 Positionen verbessern. Dann kam meine Lieblingsstrecke, das flach abfallende Stück bis ca. Kilometer 32. Hier konnte ich richtig Vollgas geben und nochmals einige Mitläufer überholen. Zum Dessert dann noch die berühmten Golanhöhen, Pièce de resistance, 3 wunderbare Steigungen in kurzen Abständen mit kurzen Abfahrten dazwischen. Zum Glück hatte ich noch etwas Saft in den Beinen und konnte mich richtig austoben (bei den letzten zwei Engadinern sang ich dort eher das Lied:“chrüücht es Schneggli s’Bergli uuf.“).

Glücklich, zufrieden und doch etwas kaputt erreichte ich nach 2 Stunden und 20 Minuten das Ziel. Nicht mein schnellster Engadiner (die Spitzenläufer waren dieses Jahr auch ein paar Minuten langsamer), aber mit Rang 1361 immerhin mein fünftbestes Resultat. Meine Frau, Susanna belegte übrigens bei den Frauen auch den 1361. Rang, nur die Zeit ist nicht ganz dieselbe; das soll uns mal jemand nachmachen.
Chrigi K.

P.S.: Ich habe übrigens wie Chrigi Müller auch am 6.6. geheiratet. Also Chrigi, das heisst in 13 Jahren absolviert ihr beide den Engadiner, und das bitte sehr mit der gleichen Platzierung.

Volleyball Resultatespiegel

Volleyballmeisterschaft Damen 1 / 1. Liga - 2008/2009								
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle			
15.9.2008	Mo	Wallisellen	NS Winterthur	20:15	MZH	3	:	2
23.9.2008	Di	Grafstal	NS Winterthur	20:15	Grafstal	2	:	3
23.10.2008	Do	NS Winterthur	Dietlikon	20:15	Gutschick	0	:	3
1.11.2008	Sa	Rikon	NS Winterthur	16:00	Zell	3	:	0
12.11.2008	Mi	Wiesendangen	NS Winterthur	20:00	Gässli	3	:	2
4.12.2008	Do	NS Winterthur	Waheeny	20:15	Gutschick	1	:	3
11.12.2008	Do	NS Winterthur	Dielsdorf	20:15	Gutschick	0	:	3
Rückrunde								
15.1.2009	Do	NS Winterthur	Grafstal	20:15	Gutschick	1	:	3
22.1.2009	Do	Waheeny	NS Winterthur	20:15	Gutschick	2	:	3
17.2.2009	Di	Dietlikon	NS Winterthur	20:30	Hüenerweid	3	:	0
26.2.2009	Do	NS Winterthur	Wallisellen	20:15	Gutschick	1	:	3
12.3.2009	Do	Dielsdorf	NS Winterthur	20:30	Oberstufe	3	:	0
19.3.2009	Do	NS Winterthur	Rikon	20:15	Gutschick	0	:	3
2.4.2009	Do	NS Winterthur	Wiesendangen	20:15	Gutschick		:	
Volleyballmeisterschaft Damen 2 - 2008/2009								
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle			
6.11.2008	Do	NSW	Longline	20:30	Gutschick	3	:	1
14.11.2008	Fr	Volleya	NSW	20:15	Langwiesen	2	:	3
20.11.2008	Do	NSW	El Volero	20:30	Gutschick	3	:	0
25.11.2008	Di	Goldenberg	NSW	19:30	Kanti Rychenberg	0	:	3
1.12.2008	Mo	Volley Winti	NSW	20:00	Im Feld	3	:	2
10.12.2008	Mi	NSW	Grafstal	20:30	Gutschick	3	:	0
Rückrunde								
8.1.2009	Do	NSW	Volley Winti	20:30	Gutschick	3	:	0
19.1.2009	Mo	Grafstal	NSW	20:15	Grafstal	0	:	3
24.2.2009	Di	El Volero	NSW	20:00	Elsau	1	:	3
5.3.2009	Do	NSW	Volleya	20:30	Gutschick	3	:	1
26.3.2009	Do	Longline	NSW	20:30	Sennhof		:	
8.4.2009	Mi	NSW	Goldenberg	20:30	Gutschick		:	
Volleyballmeisterschaft Herren 1 / 1. Liga - 2008/2009								
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle			
28.10.2008	Di	VBC Nürens Dorf	NSW	20:30	Hatzenbühl	1	:	3
7.11.2008	Fr	NSW	Gommiswald	20:00	Gutschick	3	:	2
20.11.2008	Do	Volley Grüningen	NSW	20:15	Aussergass	1	:	3

27.11.2008	Do	NSW	SV Concordia	20:15	Gutschick		3	:	2
1.12.2008	Mo	KTV Altstetten	NSW	20:15	Altstetterstrasse		2	:	3
8.12.2008	Mo	SR Dietlikon 1	NSW	20:15	Hüenerweid		3	:	0
13.12.2008	Sa	Volley Waheeny	NSW	14:00	Büelrain		3	:	2
Rückrunde									
16.1.2009	Fr	NSW	Nürensdorf	20:00	Gutschick		3	:	0
29.1.2009	Do	NSW	Altstetten	20:15	Gutschick		1	:	3
19.2.2009	Do	NSW	Dietlikon	20:15	Gutschick		1	:	3
20.03.2009	Fr	Concordia	NSW	20:15	Wallrüti		3	:	1
7.3.2009	Sa	Gommiswald	NSW	17:00	Oberstufenzentrum		0	:	3
13.3.2009	Fr	NSW	Waheeny	20:00	Gutschick		3	:	0
27.3.2009	FR	NSW	Grünigen	20:00	Gutschick		3	:	0
Rückrunde									
Volleyballmeisterschaft Herren 2 / 2. Liga - 2008/2009									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
1.11.2008	Sa.	Wila-Turbenthal	NS 2	14:00	Feld		0	:	2
1.11.2008	Sa.	Pfäffikon	NS 2	16:00	Feld		2	:	0
22.11.2008	Sa.	Conci Monkeys	NS 2	14:00	Feld		2	:	0
22.11.2008	Sa.	Wiesendangen	NS 2	16:00	Feld		0	:	2
29.11.2008	Sa.	NS 2	Bonsai	13:00	Feld		2	:	0
29.11.2008	Sa.	NS 2	Wolfi	15:00	Feld		2	:	0
29.11.2008	Sa.	Rikon	NS 2	17:00	Feld		1	:	2
Rückrunde									
17.1.2009	Sa	NSW	Wila-Turbenthal	14:00	Feld		2	:	1
17.1.2009	Sa	NSW	Wiesendangen	16:00	Feld		2	:	0
21.2.2009	Sa	NSW	Rikon 1	13:00	Feld		1	:	2
21.2.2009	Sa	Wolfi	NSW	14:00	Feld		0	:	2
7.3.2009	Sa	NSW	Pfäffikon	14:00	Feld		2	:	1
7.3.2009	Sa	NSW	Conci Monkeys	16:00	Feld		1	:	2
7.3.2009	Sa	Bonsai	NSW	17:00	Feld		2	:	1

Volleyball Damen 1

SR Dietlikon : NS, 0 : 3, Dienstag, 17.02.09 / 20.15

Ganz nach dem Musikmotto der SR Dietlikon, (Ballermann, was eher zum „Aus-der-Halle-rennen-statt-einlaufen“ animierte) haben wir diesen Match BUCHSTÄBLICH in den Sand gesetzt.

Nach einem geglückten Start mit guter Konzentration unsererseits, erreichten wir zu Beginn ein Punktepölster, welches wir eigentlich gar nicht gewohnt

sind. Dietlikon fand aber auch immer besser ins Spiel und sicherte sich knapp den ersten Satz.

Nach der Verschnaufpause starteten wir in den zweiten Satz, welcher von Beginn weg von Dietlikon dominiert wurde. Unsere Abnahmen liessen zu wünschen übrig, genau so wie unsere Services...und so konnten wir auch nicht mit starken Angriffen punkten. Wir kämpften uns noch einmal an den Satzgewinn rann, jedoch erfolglos.....

Im dritten Satz kämpften wir und versuchten, Dietlikon wieder mehr zu „beschäftigen“. Doch leider konnten wir das Blatt nicht mehr wenden und wir verloren auch diesen Match 0:3. Was für ein Frust! Ein Satzgewinn lag immerwieder so nah, und trotzdem konnten wir den Sack nie zue mache. Das müssen wir uns für die folgenden Matches vornehmen..... und keinen Ballermann mehr, bitte

NS- Wallisellen (22:25/25:23/19:25/24:26), 26.02.09

Wir spielten mit Heimvorteil 4 Sätze gegen Wallisellen. Und jedesmal war es ein knapper Satzentscheid, der leider in 3 Fällen zu Gunsten von Wallisellen ausging. Wir haben in diesem Match erneut erlebt, dass wir mithalten können, dass wir wichtige Punkte für uns entscheiden können. Gereicht hat das Vertrauen in uns aber noch nicht, so dass wir am Ende zu viele Punkte verschenkten und die Sätze verloren. Wir haben noch immer die Chance in der 1. Liga zu bleiben, müssen aber in den nächsten Spielen zeigen, dass wir dies auch wollen und dafür zu kämpfen bereit sind!

Dielsdorf: NS1, 3:0, (29:27/ 26:24/ 25:21), 12.03.09

Nein, so eindeutig wie 3:0 steht, war dieses Matchergebnis auf keine Fälle....mit guten Gefühlen und Willen haben wir uns beim Einspielen an die noch tiefere Halle als das Gutschick und an einen perfekt haftenden Boden gewöhnen können. Und mit dieser Fähigkeit starteten wir dann auch sensationell, souverän und sicher in den ersten Satz. Wir bauten unsere Führung aus und waren positiv überrascht, endlich wieder einmal Aufwind zu verspüren. Doch so kam es nicht: Dielsdorf kämpfte unerbittlich und wir brachten es nicht zustande, eine 20:16 Führung mit einem Satzgewinn zu beenden. Bis zum 29ten Punkt wurde hin und her gespielt, bis Dielsdorf den

Satz gewann. Ok, ein Satz ist kein Satz....mit Elan auch der Start in den 2. Satz. Wieder eine (etwas kleinere) Führung unsererseits, wieder holt Dieli auf und über. Irgendwie haben wir das Gewinnen verlernt.... Beim Spielstand 20:24 für NS bringen wir es wieder nicht fertig, den einen Punkt selber zu erkämpfen..... Nun stand fest: alles oder nichts. Also wieder ein guter Start in den 3. Satz. Diesmal konnten wir Dieli nicht ganz so stark abhängen wie die beiden Sätze zuvor. Ich dachte schon, das könnte der Schlüssel zum Erfolg sein, ein naher Punktekampf bis 25?? Nein, ab 20 Punkte zieht Dieli davon und wir können das Blatt nicht mehr wenden. Dieli gewinnt 3:0. Diese Niederlage war/ist für alle Beteiligten schwer verdaulich. Wir waren 3 Mal so nahe am Satzgewinn. Am Einsatz und den technischen Fähigkeiten fehlt es nicht.... wer oder was bei uns aber diese Gewinnhemmung auslöst, wenn wir das wüssten.....

Nun gilt es, in den verbleibenden 2 Matches mit dem Selbstvertrauen eines Aufbaumenden noch zweimal unser grundsätzlich gutes Volleyball zu zeigen. Vielleicht helfen uns lautstarke Fans? Ihr seid alle herzlich eingeladen: Do, 19.03.09, 20.15 Gutschick (gegen Rikon) und am Do, 02.04.09, 20.15 Gutschick (gegen Wiesendangen).

Kopf hoch Frauen. Wir werden unsere Zähne zeigen, uns an jedem Satz festbeissen, bis er auf unserem Konto verbucht werden kann.

CARRRRRAMBA!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! und dann geniessen wir gemeinsam einen Grappa!!!!

Volleyball Damen 2

El Volero - NS 1:3 (15:25/24:26/25:21/21:25), 24.2.2009

Die NS-Frauen erwischten in Rätterschen gegen El Volero einen super Start in dieses Spiel. Es war eine wahre Freude zum zusehen: Tolle Spielzüge, hammer Angriffe und Monsterblock Marke "Anna". Rätterschen bot wenig Gegenwehr und somit war der 1.Satz in kürzester Zeit auf das Konto der NS gebucht. Im zweiten Satz lag die NS Anfangs klar in Führung, bevor sich erste Fehler und Unsicherheiten einschlichen. El Vollero kam heran und spielte besser und besser und ging sogar in Führung. Der Satz war hart umkämpft, beide Teams schenken sich nichts. Die NS fand ihr druckvolles Spiel wieder und gewann den Satz knapp mit 26:24 und baute so die Führung aus.

Der 3.Satz war nach Spielerwechseln sehr ausgeglichen und kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Die NSlerinnen machten jedoch zum Satzende zu viele Fehler und somit war der Satz weg.

Durch den gewonnenen Satz hatte El Vollero neuen Mut getankt und konnte die verunsicherte NS unter Druck setzen. Sie konnten jedoch nie entscheidend wegziehen, die NS blieb ihnen auf den Fersen und konnte gegen Ende noch zusetzen und gewann den Satz mit 25:21 und somit das Spiel mit 3:1. Ein gutes Spiel der NS-Ladys und zwei weitere Punkte im Kampf um die Tabellenspitze!

NS - Volleya 3:1 (25:15/25:19/16:25/25:10), 5.3.2009

Beim Eintreffen in der Gutschick-Halle (oder Höhle...) konnten sich die beiden Teams kaum erkennen! Die Beleuchtung war teilweise ausgestiegen und an ein reguläres Spiel nicht zu denken! So musste die Halle gewechselt werden und die dort trainierenden Männer "überschnörren" in die dunkle Halle zu wechseln. Bei so viel Charme der Damen taten sie dies natürlich gerne und somit konnte mit zehn minütiger Verspätung das Match endlich beginnen!

Die NS legte druckvoll los und bestimmte das Geschehen auf dem Feld. Volleya bot wenig Gegenwehr und hatte Mühe mit der Annahme der druckvollen Services. Der 1.Satz war mit 25:15 eine klare Sache für die NS-Spielerinnen. Auch zu Beginn der zweiten Satzes legten sie druckvoll los und konnten mehrere Punkte Vorsprung heraushohlen, ehe sich in der zweiten Satzhälfte erste Unsicherheiten und Fehler einschlichen. Trotzdem reichte es mit 25:19 deutlich zum Satzgewin Nr. 2.

Im 3.Satz kam Volleya besser ins Spiel, konnte mit guten Services die Annahme der NS verunsichern und in der Verteidigung hohlten sie jeden Ball und griffen stärker an. Die NSlerinnen wirkten nun komplett verunsichert und ratlos. Es passte wenig zusammen und somit ging der Satz mit 16:25 deutlich verloren. Kopfsache Mädels, das hatten wir doch schon im Hinspiel! Entsprechend "geladen" ging es in den 4.Satz. Die NS fand sofort zurück zu ihren Stärken, und wie! Mit druckvollen Aufschlägen und Angriffen schockierten sie ihre Gegnerinnen und fegten Sie mit 25:10 vom Platz! Mit den zwei weiteren Punkten steht die NS nun unangefochten an der Tabellenspitze!

Rechenspiel des Coach's:

(... es besteht rechnerisch noch ein kleines Risiko, am Schluss nicht zuoberst in der Tabelle zu stehen: die Nslerinnen dürfen in den letzten zwei Spielen keinen Satz mehr gewinnen und die 2. platzierten müssen ihre 4 verbleibenden Spiele alle mit 3:0 gewinnen ;-)) Diesen Gefallen werden wir aber niemandem machen, wir wollen weitere Siege und somit eine klare Sache! Let's go NS!

Volleyball Herren 1

NS 1 - Dietlikon 1:3 (18:25, 21:25, 26:24, 21:25)

Heute stand uns mal wieder ein harter Brocken in unserer unterbelichteten Halle bevor. Dietlikon, die momentane Nr. 1, was wohl in dieser Saison auch so bleiben wird. Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Dietlikon hatte zwar immer wieder einen kleinen Vorsprung, welchen wir meistens wieder wett machen konnten. Also das typische Berg und Talbahn-Spiel. Am Schluss reichte es dann jedoch nicht für einen Satzgewinn.

Nachdem der 2. Satz ähnlich verlief, war der Frust im 3. Satz wohl zu gross und wir gaben uns beinahe geschlagen. Dann kam eine starke Service-Serie unsererseits und plötzlich konnten wir den 23:17-Rückstand Punkt für Punkt verkleinern. Dietlikon war sich seiner Sache sicher und rechnete nicht mit unserer Aufholjagd. So konnten wir zum 23:23 ausgleichen. Den ersten Matchball wehrten wir souverän ab und machten in der Folge die restlichen 2 Punkte zum Satzgewinn.

Voll motiviert starteten wir nach dem sensationellen 3. Satz in den nächsten. Und wie. Mit tüchtigem Vorsprung kamen wir dem Satzende näher. Dank unserer guten Blockarbeit und Verteidigung gelang den Dietlikonern nur wenig. Leider kam uns dann mal wieder eines dieser berüchtigten Löcher in die Quere. Unsere Gegner kamen näher, glichen aus und überholten uns auch noch. Beim Stand von 23:21 verliess uns unser Glaube dann vollends und die bittere Tragödie nahm ihren Lauf.

Immer wieder die gleiche Sache gegen Dietlikon. Da fehlt einfach der Glaube an einen Sieg. So gut sind sie nicht und sie wären an diesem Abend sicher zu packen gewesen.

by André

Gommiswald - NS1 0:3 (13:25, 22:25, 25:27)

Was für ein Erlebnis! Wir fuhren in einer stündigen Fahrt in den Winterkurort Gommiswald und erblassten vor Furcht im Angesicht der riesigen Schneeberge in Gommiswald. Viele von uns wussten nicht genau, was auf sie zukommt und haben drum eine Wegverzehrung mitgenommen. Vor allem die East-Side Connection scheinen sich das ganze nicht so richtig eingeteilt zu haben, denn am Schluss wurde doch die kraftspendende Schokolade knapp - aber dazu später mehr...

Nachdem wir in der Halle angekommen sind und uns an die dünne Luft gewöhnt hatten, sind wir ziemlich souverän in den Match gestartet. Von Anfang an setzten wir den Gegner unter Druck und konnten so innert kurzen Zeit den ersten Satz für uns verbuchen.

Der zweite Satz war nicht mehr so klar zu unseren Gunsten, wir mussten doch die uns zustehenden Spielunterbrechungen nutzen, um unsere Strategie zu überprüfen. Die einen Spieler griffen zu diesem Zeitpunkt bereits nach einem ersten Zuckerschub, ob dies wohl gut kommen würde?

Nach einigen Täfelchen Schokolade konnten wir uns dann gerade noch in die zweite Satzpause retten, obwohl der Schreiberling am Ende ziemlich viele Annahmen versiebt.

Im dritten Satz wurden zwei Wechsel vorgenommen, sodass einem Sieg eigentlich nichts mehr im Weg stehen würde. Wäre da nicht die verflixte Schokolade gewesen, die nun definitiv zu Ende war und somit keine Energie mehr spenden konnte. Am Schluss konnten wir dann zwar knapp den Match für uns entscheiden, aber das 3:0 war ein schöner Moment an diesem Abend. Nach dem Spiel ist vor dem Essen und wir statteten dem Trikot-Sponsor unseres Gegners einen kleinen Essensbesuch ab. Ausser dem Spieler, der ganz alleine tafelfeise Schokolade gegessen hatte, waren wir alle recht hungrig und freuten uns auf einen Imbiss. Die Freude blieb, als wir uns einen Platz im Restaurant ergattern konnten. Nur die Zweifel, ob wir denn etwas bekommen würden, schlich sich ein. Aber die Zweifel waren völlig unbegründet und wir konnten frei von der Leber bestellen was wir wollten! Nur bekommen haben wir etwas anderes. So geht das. by Stöfe

NS1 - Waheeny 28:27 (Spiel vom DONNERSTAG, 12.3.09)

Was für ein Spiel! Die NS war nur mit 6 Spieler vertreten (6xStöfe), der Gegner kam mit 4 Cars angereist! 133 Spieler und 42 Fans sprengten die Turnhalle im Gutschick! Aufgrund der grossen Spieleranzahl einigten sich die Captains der beiden Teams auf ein Spiel auf 28 Gewinnsätze, damit alle angereisten Spieler möglichst viel zum Einsatz kamen. NS ging sehr schnell mit 16:8 (in Sätzen!) in Führung, doch dann tauchten bei den 6 Stöfes die ersten Ermüdungserscheinungen auf. Zum Glück hatte es im Ballkasten noch 1.8 Tonnen Schokolade (siehe auch letzter Matchbericht), so konnten die Speicher wieder einigermaßen gefüllt werden. Das Spiel präsentierte sich dann ziemlich ausgeglichen und endete mit dem knappsten aller Resultate (150:148 Punkte im letzten Satz). Um 7.17 am Freitag morgen war dann dieses Spiel dann auch zu Ende.

by Stöfe
PS: #!_ *@!##!! Meine Kollegen hatten doch recht, NS spielt erst am Freitag gegen Waheeny...



Frohe Ostern!!!